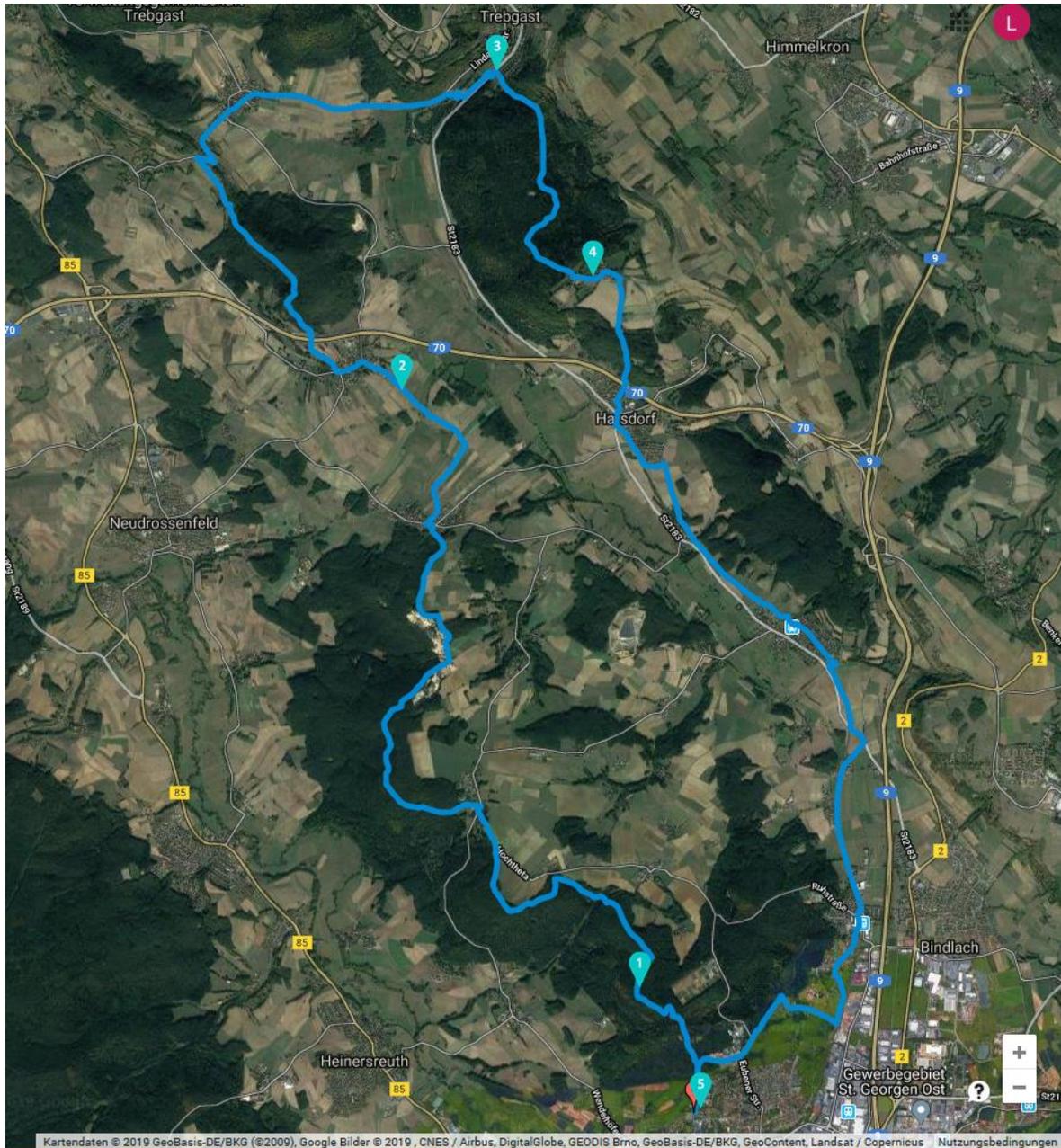
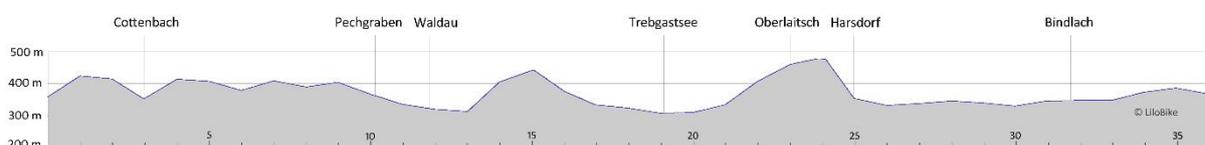


# Von Bayreuth zum Trebgastsee



## Höhenprofil



## Tour

Start	Bayreuth, Festspielhausparkplatz; alternativ: Waldau, Trebgast
Länge	35,3 km
↗	634 Hm
Fahrzeit	3 h
Einkehr	Gaststätte Bürgerreuth in Bayreuth, Gastronomie am Trebgaster Badensee
Schwierigkeit	●●○○○
Landschaft	●●●○○

Startpunkt der Tour ist der Parkplatz oberhalb des Bayreuther Festspielhauses. Auf der Straße geht es bergauf am Gasthof Bürgerreuth vorbei in den Forst von Sankt Georgen. Dort weiter auf Schotter und zuletzt auf einem Waldweg bis zum höchsten Punkt, der Hohen Warte. Ein Trail führt links kurz steil bergab und dann rechts sanft abfallend bis zur Kreuzung mit einem Schotterweg. Diesen rechts 100 Meter bergauf fahren und nach am Wegkreuz links wieder verlassen. Ab hier dem Markgrafenweg (blauer Balken auf weißem Grund) folgen, der als Waldtrail durch den Forst bis nach Hochtheta führt. Nach 500 Metern scharf rechts den Radspuren hinunter zum Cottenbach folgen (1). Den Bach am besten schiebend überqueren, auch die anschließende steile Wurzelpassage überwindet man leichter schiebend.

Flowig geht es zwei Kilometer durch den Forst bis zu einer Straßenkreuzung. Auf der Straße ein kurzes Stück links bis in den Ort Theta fahren, dort an der Straßenkreuzung rechts ein Stück bergauf nach Forkenhof und nach 250 Metern bei einer Bushaltestelle gleich wieder links abbiegen und weiter auf Schotter dem Wanderweg folgen, der nach 700 Metern als Pfad rechts abbiegt. Auf dem Pfad geht es zwei Kilometern lang auf verspielten Trails mit hohem Spaßfaktor durch das Dreschenauer Holz bis zur Sandgrube Küfner.

Nach der Sandgrube geht es links zunächst auf Schotter, dann wieder auf Waldgrund bis nach Pechgraben. In Pechgraben links auf die Hauptstraße und nach 100 Metern rechts auf den Schotterweg (immer noch Markgrafenweg mit blauem Balken) abbiegen und den Ort wieder verlassen. Der Weg biegt nach 400 Metern rechts ab und führt über Felder bis nach Waldau (2). In Waldau auf der Hauptstraße bis zur Eimündung in die Schwingener Straße fahren, gleich an

der nächsten Kreuzung rechts auf den Weg Richtung Kulmbach/Plassenburg abbiegen, der nach 500 Metern die A 70 überquert. Nach der Autobahnbrücke geht es steil auf den Hohenberg, dann auf einem Waldpfad und schließlich auf einer Hochebene über offene Wiesen mit tollen Fernblicken in die Fränkische Schweiz wieder bergab. Der Weg mündet in die Straße nach Lindau. Diese bergab in den Ort rollen, an der ersten Straßenkreuzung weiter geradeaus fahren und nach 100 Metern rechts auf den Radweg Bt 37 Richtung Trebgast abbiegen, der 2,5 Kilometer auf einer wenig befahrenen Landstraße zum Trebgastsee führt (3).

In den 1970er Jahren wurden die früheren markgräflichen Fischteiche in ein Naherholungsgebiet umgewandelt, dessen Herzstück der in der Region beliebte Trebgaster Badensee ist. Der Eintrittspreis in das idyllische Seebad ist mit 2,50 Euro moderat. Im Bad gibt es einen Kiosk mit Tischen, Seeblick und Erfrischungen. Wenn keine Hochsaison ist, lohnt es sich, hier Pause zu machen und den Blick über den See zu genießen.

Am Ende des Parkplatzes vor dem Seebad geht es links weiter auf dem Radweg Bt 37, der nach 300 Metern die Landstraße überquert. Dann links halten und nach etwa 80 Metern rechts Richtung Oberlaitzch abbiegen. Der Radweg führt bald auf Schotter knapp drei Kilometer bergauf durch den Trebgaster Forst. Auf der Anhöhe von Oberlaitzch hat man einen weiten Blick auf das Fichtelgebirge mit Ochsenkopf und Schneeberg im Osten und nach Süden auf die Bayreuther Hügellandschaft. Der Weg führt durch Oberlaitzch (4) und biegt kurz vor dem Ortsende rechts Richtung Harsdorf ab. Zunächst auf einem Feldweg, dann auf einem Waldpfad geht es zum Teil recht steil bergab (Achtung, moosiger Steinuntergrund unter Gras und im Herbst unter Laub auf dem kurzen letzten Trailstück). Kurz vor Harsdorf geht es auf einer Brücke wieder retour über die A 70.

Ab Harsdorf 8 Kilometer auf dem Radweg entlang der Bahntrasse nach Bayreuth fahren. Kurz hinter Bindlach an einer Wegkreuzung rechts abbiegen. Nach 300 Metern die Schrebergartenkolonie auf dem Hauptweg durchfahren, am Ende im Wald links auf den Wanderweg N abbiegen und diesen 800 Meter bergauf bis zur Klinik Hohe Warte pedalieren. Das Klinikgelände überqueren und nach 500 Metern links auf den Schotterweg bergab, vorbei am Gasthaus Bürgerreuth (5) bis zum Start- und Zielpunkt am Festspielhausparkplatz fahren.